

SCHWERPUNKT ALEVITISCHE RELIGION

Der Schwerpunkt „Alevitische Religion“ ist einerseits durch die schriftlichen Quellen und andererseits durch mündliche Überlieferungen der alevitischen Geistlichen bzw. Deyis (religiöse Lieder) bestimmt. Diese beiden Grundlagen sind durch das Nebeneinander und Miteinander von historischen, systematischen und praktisch-theologischen Lehrveranstaltungen gekennzeichnet. Inhaltlich geht es dabei um die alevitisch begründeten, in der Lehre der alevitischen Geistlichen und in der Theologie aktualisierten Themen: Gottesfrage, Hak-Muhammed-Ali, Koran und seine Geschichte, die Gegenwart des Glaubens im Alltag sowie Mensch und Schöpfung. Ebenfalls kommen spezifische Themen der alevitischen Moraltheologie, der Spiritualität sowie Themen aus dem Schulrecht sowie den alevitischen Lehrplänen, die den konfessionellen Religionsunterricht in der öffentlichen Schule betreffen. Neben diesen spezifischen Lehrveranstaltungen, die als ein herausragendes Kennzeichen das „Prinzip der Multiperspektivität“ haben, finden sich aufgrund der ökumenischen Ausrichtung der Hochschule auch solche, die einen ausgesprochenen interkonfessionellen Charakter haben. In allen Modulen findet sich eine Lehrveranstaltung, die fachdidaktisch konzipiert ist. Diese inhaltliche Konzeption geht Hand in Hand mit einer Orientierung am Kompetenzstufenmodell der Hochschule einher.

Der Studienanteil dieses Schwerpunkts umfasst insgesamt 60 ECTS-Anrechnungspunkte.

Schwerpunkt Alevitische Religion

prim	5. Semester													
5-03	Glaubensquellen des Alevitentums													
	FW 1 / Die wichtigsten alevitischen Glaubensquellen – Deutung und Gott-Muhammed-Ali und die Familie des Propheten im Spiegel der alevitischen Glaubensquellen					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Wissenschaft der alevitischen Glaubensquellen					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 5-03	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
5-04	Grundlagen der alevitischen Glaubenslehre													
	FW 1 / Geschichte des Alevitentums und alevitische Terminologie					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Praxisvielfalt im Alevitentum					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 5-04	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
5-05	Die Familie des Propheten, ihre Nachfolger und Glaubensträger													
	FW 1 / Die Familie des Propheten (Ehl-i Beyt) und ihr Leben sowie ihre Bedeutung für das Alevitentum					2,0		SE	1,00	12	38	50	MP	
	FW 2 / Organisation und Struktur des Alevitentums – Das Glaubensträgersystem und die Geistlichen					1,0		VO	1,00	12	13	25		
	FD / Gebete, religiöse Lieder und Klagelieder über die 12 Imame					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 5-05	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
prim	6. Semester													
6-04	Alevitentum im Alltag													
	FW 1/Alevitische Theologie: Alevitischer Glaube und pluralistisches Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie aus dem Blickwinkel der verschiedenen Glaubensströmungen im Islam					2,0		VO	1,00	12	38	50	MP	
	FW 2 / Praktische Theologie: Glaubensgemeinden, Gebetshaus und der Dienst auf dem Glaubensweg					2,0		VO	1,00	12	38	50		
	FD / Alevitischen Glauben lernen und lehren					1,0		UE	1,00	12	13	25		
	Summe 6-04	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
6-05	Alevitischer Gottesdienst – Cem													
	FW 1 / Der alevitische Gottesdienst und die 12 Dienste					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Organisation und Begleitung eines Jugend- und Kindercems					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 6-05	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		

prim	7. Semester													
7-04	Alevitische Religionspädagogik und -didaktik													
	FW 1 / Alevitische Religionspädagogik und Fachdidaktik					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Methoden der Didaktik und Pädagogik					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 7-04	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
7-05	Alevitische Heilige und Alevitische Dichtung													
	FW 1 / Alevitische Heilige, ihre Bedeutung im alevitischen Glauben und ihr Werke als Glaubensquellen und -grundlagen					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Die Rolle der Langhalslaute (Saz) im alevitischen Glauben – Langhalslautekurs					2,0		UE	1,00	12	38	50		
	Summe 7-05	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
prim	8. Semester													
8-03	Alevitische Ethik													
	FW 1 / Das Menschenbild im Alevitentum und Lehre des Weges und des Ziels im Alevitentum					3,0		SE	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Alevitische Ethik					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 8-03	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
8-04	Alevitentum in Europa													
	FW 1 / Anerkennungsprozess in Österreich und Alevitische Strömungen in Europa sowie die Situation der Aleviten in der Türkei					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Unterschiedliche Strömungen – unterschiedliche Gottesdienste					2,0		SE	1,00	12	38	50		
	Summe 8-04	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
8-05	Wichtige Alevitische Ereignisse, Feste und ihre Bedeutungen in der Praxis													
	FW 1 / Alevitische Feste, Feiertage und die Bedeutung der einzelnen für den alevitischen Glauben					3,0		VO	2,00	24	51	75	MP	
	FD / Alevitische Feste im Blickwinkel der Schulorganisation und –kultur					2,0		VO	1,00	12	38	50		
	Summe 8-05	5	0	0	0	5	0		3,00	36	89	125		
Schwerpunktsetzung Alevitische Religion		Studienfachbereiche ECTS-Anrechnungspunkte						SWSt		Arbeitsstunden á 60 Min			Gesamt	
		ABG	PP	PPS	SP	BA		16 LE/Sem. á 45 Min	Lehre	unbetreutes Selbststudium				
		50	0	0	0	50	0	30	360	890	1250			

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim5-03_alev		Glaubensquellen des Alevitentums		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse über den Koran, Nehcü`l-Belâga (Aussagen und Reden des Heiligen Ali), Buyruk (Das Gebot), Makalât (Lehre des Haci Bektas Veli), Menakibs (=Überlieferungen über wichtige religiöse Persönlichkeiten) und setzen diese fachdidaktisch um.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Schriften, Aufbau und zentrale Themen des Korans, Nehcü`l-Belâga, Buyruk ,Makalât und Menakibs • Aufbau und Entstehungsgeschichte des Korans, Nehcü`l-Belâga, Buyruk ,Makalât und Menakibs • Alevitische Batini (verborgene, innere)-Deutungen und alevitische Konzepte • Grundzüge der Fachdidaktik der alevitischen Glaubensquellen • Vorstellung und Analyse von alevitischen Kinderbüchern und Hilfsmitteln (Bücher, Link, ...) für eine sachgerechte Herangehensweise an diese 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... beschreiben Aufbau, Entstehung und zentrale Themen der alevitischen Glaubensquellen und stellen ihre Bedeutung für das Selbstverständnis des Alevitentums dar. (F5, U1, U4, V8)</p> <p>... können die alevitischen Glaubensquellen aus der Batini-Sicht (verborgene, innere) deuten und haben Kenntnisse über alevitische Konzepte (F5, U1)</p> <p>... entwickeln Unterrichtsprozesse auf Grundlage didaktischer Konzepte der alevitischen Glaubensquellen (F5, U1, U4)</p> <p>... bereiten Texte aus den alevitischen Glaubensquellen symboldidaktisch auf und setzen diese in Beziehung zur Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler. (E4, F5, U1, U4)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4, Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U4 Diversität- und Genderkompetenz: E4, E7 Professionsverständnis: V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1, F5 Gestalten: U4, Evaluieren: U2, V8 Weiterentwickeln: V8
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1/ Die wichtigsten alevitischen Glaubensquellen – Deutung und Gott-Muhammed-Ali und die Familie des Propheten im Spiegel der alevitischen Glaubensquellen			3			VO	MP	2	3
FD / Wissenschaft der alevitischen Glaubensquellen			2			SE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen	Modulthema			
prim5-04_alev	Grundlagen der alevitischen Glaubenslehre			
Studiengang	Modulverantwortliche/r			
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe	N.N.			
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-Anrechnungspunkte	Semester		
1 Semester/jährlich	5	5. Semester		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende eignen sich grundlegende theologische Fachkenntnisse zu Hauptthemen der alevitischen Glaubenslehre an und entwickeln und begleiten auf deren Grundlage Lehr- und Lernprozesse.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von einführenden Kenntnissen auf Grundlage der alevitischen Glaubenslehre • Auseinandersetzung mit Grundbegriffen alevitischer Theologie (Edeb [=Moralerziehung], Erkân [=alevitische Liturgie], Can [=Seele], Zahiri [=Außenstehender, das Offensichtliche, die äußere Bedeutung], Mürsid [=Lehrer, Vorbild, vollkommener Mensch], Pir [=Geistlicher, Führer], Rehber [=Wegweiser], Batini [=das Verborgene, die innere Bedeutung],...) • Alevitische Begriffe in Texten und Bildern • Entstehung und Geschichte des Alevitentums • Die verschiedenen alevitischen Strömungen 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... identifizieren alevitische Begriffe in Texten und Bildern und kennen deren Bedeutung. (F5, F4, U1, U2, U3, U5, V9)				
... beschreiben die wichtigsten Stationen der geschichtlichen Entwicklung des Islams und des Alevitentums. (F5, U1, V3)				
... verfügen über Fachwissen über die geschichtliche Entstehung und Entwicklung alevitischer Vielfalt und über Kenntnisse zur GottesEinheit (alle Menschen sind Teil Gottes) und Differenz alevitischer Traditionen. (U1)				
... erschließen den Schülerinnen und Schülern auf der Basis der in den theologischen Fachwissen schaften erworbenen Kenntnisse und unter Berücksichtigung der Lebenswelt der Kinder die Zugänge zur Glaubenslehre. (F4, U2, U3, U4, U5, V9)				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, V4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Diversität- und Genderkompetenz: E4, E7 Professionsverständnis: F4, U3, V9 Interreligiöse Kompetenz: V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: U2, U5 Verstehen: F5, U1, V3 Gestalten: E7, F4, U3, U4 Evaluieren: F4, U2 Weiterentwickeln: U5
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Geschichte des Alevitentums und alevitische Terminologie			3			VO	MP	2	3
FD / Praxisvielfalt im Alevitentum			2			SE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim5-05_alev		Die Familie des Propheten, ihre Nachfolger und Glaubensträger		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	5. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse über die Ehl-i Beyt (=Familie des Propheten), 12 Imame (=die Nachfolger der Familie des Propheten) und ihr Leben und setzen diese fachdidaktisch um.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Die Ehl-i Beyt (=Familie des Propheten) und 12 Imame (=die Nachfolger der Familie des Propheten) • Ihr Leben und ihre Bedeutung • Duaz-ı Imam (=Klagelieder über die 12 Imame) • Ihre Legitimität und die Fortführung der Linie durch die alevitischen Geistlichen • Alevitische Glaubensträger (z.B. Dede, Ana, Baba) ihre Funktion, ihre Rollen und ihre Bedeutung 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> ... haben Kenntnisse über die einzelnen Imame und ihre Leben als Nachfolger von Gott-Muhammed-Ali ... beschreiben ihre Bedeutung für den alevitischen Glauben (E4, F5, U1) ... entwickeln Unterrichtsprozesse auf Grundlage didaktischer Konzepte aus den Glaubensquellen der Aleviten (E7, F4, U3, U4) ... stellen auf Grundlage ihrer Erfahrungen die Bedeutung der alevitischen Geistlichen und der Heiligen Stämme (=Ocak) dar (E4, F5, U1) ... erschließen den Schülerinnen und Schülern anhand der Duaz-ı Imam (= Klagelieder über die 12 Imame) die Bedeutung der 12 Imame (E7, F4, U3, U4) 				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4, V4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2 Diversität- und Genderkompetenz: E4, E7 Professionsverständnis: F4, U3, V4, V9
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V4, V9 Verstehen: E4, F5, U1 Gestalten: E7, F4, U3, U4 Evaluieren: U2, V8
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Die Familie des Propheten (Ehl-i Beyt) und ihr Leben sowie ihre Bedeutung für das Alevitentum			2			SE	MP	1	2
FW 2 / Organisation und Struktur des Alevitentums – Das Glaubens-trägersystem und die Geistlichen			1			VO		1	1
FD / Gebete, religiöse Lieder und Klagelieder über die 12 Imame			2			SE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim6-02_alev		Individualisieren, Differenzieren, adaptive Lehrkompetenz		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-02, 2-02				
Bildungsziele				
Studierende erkennen und anerkennen Differenzen, fordern und fördern Schülerinnen und Schüler je nach Interesse, Neigung, Begabung und Fähigkeit.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Individualisierung, Differenzierung • Planen und Durchführen von Religionsstunden • Religionsdidaktische Ansätze • Prinzip des Ganzen im Fragment • Korrelation , Elementarisierung 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... planen, gestalten und reflektieren ihren Religionsunterricht unter der Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen der Schülern und Schülerinnen. (D2, D3, D4, E2, E4, E7, V6)</p> <p>... gestalten Lehr- und Lernprozesse auf der Basis von Elementarisierung, Korrelation und Kompetenzen mit Blick auf das Ganze des Lebens und des Glaubens. (E5, U4, U5, V3)</p> <p>... fördern individuelle Lernchancen im Religionsunterricht durch reflektierten Einsatz methodischer Varianten. (D5, E5, F6)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: D2, D4, E5, U4, U5 Fachliche und didaktische Kompetenz: D2, D5, U4 Diversität- und Genderkompetenz: E4, V6, E7 Soziale Kompetenz: D3, E2, E3, F6 Professionsverständnis: D2, D5 Interreligiöse Kompetenz: E4, E5, V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V6 Gestalten: D2, F6, Evaluieren: D4, D5, E2, U4 Weiterentwickeln: D3, E3, E4, E5, E7, U5, V3
Lehr- und Lernformen
Übung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Schriftlich, IP, Portfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse				3		PK	IP	2	3
Planen und Gestalten – Religionsdi- daktische Ansätze, Korrelationsdi- daktik				2		SE	S	1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen	Modulthema			
prim6-04_alev	Alevitentum im Alltag			
Studiengang	Modulverantwortliche/r			
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe	N.N.			
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-Anrechnungspunkte	Semester		
1 Semester/jährlich	5	6. Semester		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele			Studierende entwickeln Lehr- und Lernprozesse auf der Grundlage vertiefter Fachkenntnisse zur alevitischen Glaubenslehre im Horizont der alevitischen Liturgie, verstehen den eigenen reflektierten Glauben, ihre alevitische Sozialisation, das theologische Fachwissen und Offenheit gegenüber anderen Religionen als wichtige Voraussetzungen für den Religionsunterricht in seiner Gesamtheit.	
Bildungsinhalte			<ul style="list-style-type: none"> • Alevitisches Selbstverständnis und Pluralitätsfähigkeit • Reflexion eigener Interessen, Begabungen und Berufserwartungen • Grundanliegen des alevitischen Glaubens • Glaube und Bildung • Glaubensvorbilder • Gebet, Gebot und Gerechtigkeit in Kontext der alevitischen Glaubenslehre • Vermittlung alevitischer Handlungsweisen 	
Lernergebnisse/Kompetenzen			<p>Studierende</p> <p>... entdecken historische und gegenwärtige Persönlichkeiten als Vorbilder im Glauben. (F5, U1, U2)</p> <p>... beobachten und reflektieren den eigenen Glauben und setzen gegebenenfalls notwendige Veränderungsprozesse in Gang. (F4, U3, V9, F5, U1, U2, U5)</p> <p>... können die eigene ethische Haltung im Licht der alevitischen Lehre reflektieren. (E4, F4, U1, U2, U3, U4, U5, V3, V9)</p> <p>... reflektieren eigenständig und kriteriengeleitet ihre Berufsentscheidung und die Wahl des Studienganges im Kontext ihrer religiösen Biografie und alevitischen Sozialisation. (F4, U3, V4, V9)</p> <p>... strukturieren den Religionsunterricht aus der Einsicht, dass alevitischer Glaube im Unterrichtsprozess nur als authentischer und reflektierter Glaube im Kontext der Lebenswelten der SchülerInnen weiter vermittelt werden kann. (F5, U1, U2)</p>	

... können die eigene religiöse Biografie und ihr alevitisches Selbstverständnis innerhalb des Islams reflektieren und verfügen über Grundkenntnisse des eigenen Glaubens und der alevitischen Theologie. (E4, E7, U1, U4, V8)
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: E5, U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Diversität- und Genderkompetenz: E4, V7, V8 Professionsverständnis: F3, F4, F7, U3, V4, V9 Interreligiöse Kompetenz: E5, E7, V1, V3, V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V4, V9 Verstehen: E4, F3, F5, U1, V1 Gestalten: E7, F4, U2, U3, U4 Evaluieren: E7, U2, U3, V3, V8, Weiterentwickeln: E5, F7, U5, V7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1/Alevitische Theologie: Alevitischer Glaube und pluralistisches Selbstverständnis – Grundbegriffe der Theologie aus dem Blickwinkel der verschiedenen Glaubensströmungen im Islam			2			VO	MP	1	2
FW 2 / Praktische Theologie: Glaubensgemeinden, Gebetshaus und der Dienst auf dem Glaubensweg			2			VO		1	2
FD / Alevitischen Glauben lernen und lehren			1			SE		1	1
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim6-05_alev		Alevitischer Gottesdienst – Cem		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	6. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse der alevitischen Liturgie im Hinblick auf den alevitischen Gottesdienst (Cem), das gemeinsame Gebet und die verschiedenen Arten von Zeremonien und setzen diese fachdidaktisch um.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Alevitische Glaubenswirklichkeit: Theologische Grundlegung des Gottesdienstes, seine Entfaltung in der Ausübung des gemeinsamen Gebets und seine Erschließung für den Unterricht aus alevitischer Perspektive • Die Bedeutung der 12 Dienste des Gottesdienstes • Vorbereitung von Gottesdiensten • Verschiedene Gottesdienst-Zeremonien zu verschiedenen Anlässen • Das Semah-Ritual (Gebetsritual im alevitischen Gottesdienst) • Leben in Familie/Gesellschaft und Cemhäusern (=alevitische Gotteshäuser) nach alevitischer Überlieferung • Funktion und Bedeutung des Dede/Pir (=Geistlicher) und Talip (=Schüler) • Funktion und Bedeutung des Dede/Pir (=Geistlicher) und Talip (=Schüler) in den Cemhäusern (=alevitische Gotteshäuser) seine Entfaltung 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... interpretieren den Gottesdienst (Cem) von seinem Ursprungsgeschehen her als Zusammenkunft, gemeinsames Gebet und die Gotteserkenntnis. (F3, F5, U1, U3)				
... haben Kenntnisse über die verschiedenen Gottesdienst-Zeremonien und verstehen ihre Bedeutung (F5, U1)				

... reflektieren unter Kenntnis der Traditionen des alevitischen Gottesdienstes eigene geistliche Prozesse und stellen diese in Zusammenhang mit ihrer religionspädagogischen Praxis. (E5, F5, U1, U2, U5, V1) ... erschließen den Schülerinnen und Schülern die 12 Dienste des Gottesdienstes sowie deren Gebete und vermitteln Zugänge zu liturgischen Gottesdiensten. (E4, E7, F4, U4)
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1 Diversität- und Genderkompetenz: E4
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: F5, U1 Gestalten: U4 Evaluieren: E7, U2, U3, V3, V8, Weiterentwickeln: E5, F7, U5, V7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Der alevitische Gottesdienst und die 12 Dienste			3			VO	MP	2	3
FD / Organisation und Begleitung ei- nes Jugend- und Kinderceems			2			SE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim7-02_alev		Lernumgebungen, Lernarrangements		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Module Pädagogisch-Praktische Studien 1-02, 2-02, 6-02				
Bildungsziele				
Studierende arrangieren, entwickeln und gestalten Lernumgebungen theoriegeleitet und selbstständig.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung von Religionsstunden • Lernumgebungen, Lernarrangements • Ganzheitliche Lernformen für den Religionsunterricht • Kompetenzorientierter Religionsunterricht • Religionsdidaktische Modelle 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
Studierende				
... setzen spezifische Lernformen für den Religionsunterricht ein und reflektieren diese kriteriengeleitet. (D6, E2, E8, U4)				
... arrangieren ganzheitliche und offene Lernformen für den Religionsunterricht. (D7, E7, U5)				
... planen und gestalten theologische Inhalte nach religionsdidaktischen Prinzipien. (E4, E9, U8, V3, V6, V9)				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U4, D6				
Fachliche und didaktische Kompetenz: D7, E2, U4, U5, U8				
Diversität- und Genderkompetenz: E2, E4, E7, V6, D7				
Soziale Kompetenz: E2, E8				
Professionsverständnis: E2, U8				
Interreligiöse Kompetenz: E4, E7, E8, V3				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V6 Gestalten: E8, U8 Evaluieren: D6, E2, U4, V9 Weiterentwickeln: D7, E7, U5
Lehr- und Lernformen
Übung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Schriftlich, IP, Portfolio
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
Hospitation, Unterrichtspraktikum und Unterrichtsanalyse				4		PK	PF	2,5	4
Religionsdidaktische Modelle				1		SE	S	0,5	1
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim7-04_alev		Alevitische Religionspädagogik und -didaktik		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	7. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse über Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterricht und wenden diese an.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogik • Entwicklungspsychologie • Religionsdidaktik 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... erlangen einen Überblick über spezifische Themen der Religionspädagogik.</p> <p>... nehmen Entwicklungspsychologie aus religionspädagogischer Perspektive wahr.</p> <p>... kennen verschiedene Ansätze der Religionsdidaktik.</p> <p>... kennen verschiedene Methoden der Religionsdidaktik in Ansätzen und können sie adäquat zu den Inhalten anwenden.</p>				
<p>Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)</p>				
<p>Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U4 Diversität- und Genderkompetenz: E4 Professionsverständnis: F3, F4, U3, V9 Interreligiöse Kompetenz: E5, E7, V1</p>				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V9 Verstehen: E4, F3, F5, U1, V1 Gestalten: E7, F4, U2, U3, U4 Evaluieren: E7, U2, U3 Weiterentwickeln: E5, U5, V7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Übung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Alevitische Religionspädagogik und Fachdidaktik			3			VO	MP	2	3
FD / Methoden der Didaktik und Pädagogik			2			SE		1	2
Summe:								3	4

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen	Modulthema			
prim7-05_alev	Alevitische Heilige und Alevitische Dichtung			
Studiengang	Modulverantwortliche/r			
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe	N.N.			
Dauer und Häufigkeit des Angebots	ECTS-Anrechnungspunkte	Semester		
1 Semester/jährlich	5	7. Semester		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich mit dem Leben sowie den Werken von alevitischen Heiligen und der 7 großen Dichter (=alevitische Dichter) auseinander und erschließen sie für den Unterricht.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Das Leben und Werk von alevitischen Heiligen sowie seine Bedeutung für den alevitischen Glauben • Übermittlung der Glaubenswerte an Hand der Alevitischen Dichtung • Die Sieben großen Dichter und ihre Gedichte und Gesänge • Konzepte der alevitischen Geschichtsdidaktik (Erinnerungsgeleitetes Lernen, Lernen an Biografien) • Die Bedeutung und Rolle der Saz (Saiteninstrument / Langhalslaute) sowie das Erlernen dieser 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... haben Kenntnisse des Lebens von alevitischen Heiligen (V4, V9)</p> <p>... verstehen und interpretieren die Inhalte der Lehre des Haci Bektas Veli (Makalat). (F5, U1, U3, V3)</p> <p>... kennen die Texte, lyrischen Werke, Gesänge und Fürbitten der 7 großen Dichter und können ihre Bedeutung erklären (E5, F4, F7, U1, U2, U5, V1, V3, V7, V9)</p> <p>... erschließen Schülern und Schülerinnen Zugänge zur Bedeutung von Haci Bektas Veli (E4, F4, U3, U4)</p> <p>... entwickeln Unterrichtsarrangements, in denen Schülerinnen und Schüler die Gedichte und Gesänge der 7 großen Dichter wiedererkennen und mitsingen können (E5, E7, U2, U4, U5, V7)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Diversität- und Genderkompetenz: E4 Professionsverständnis: F4, U3, V9 Interreligiöse Kompetenz: V3
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Wahrnehmen: V4, V9 Verstehen: E4, F5, U1 Gestalten: E7, F4, U3, U4 Evaluieren: U2, V3, V8 Weiterentwickeln: V3, U5
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Alevitische Heilige, ihre Bedeutung im alevitischen Glauben und ihr Werke als Glaubensquellen und -grundlagen			3			VO	MP	2	3
FD / Die Rolle der Langhalslaute (Saz) im alevitischen Glauben – Langhalslautekurs			2			UE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim8-03_alev		Alevitische Ethik		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende setzen sich mit der Schöpfungstheorie und mit dem Einheits-Glauben zwischen Schöpfer und Schöpfung auseinander, nehmen ihre Verantwortung für den Umgang mit dem Leben wahr und entwickeln auf dieser Grundlage Lehr- und Lernprozesse. Studierende lernen Wege gelingenden Lebens kennen und erschließen sie für die Lebenspraxis an Hand der 4-Tore-40-Stufen Lehre (=Lehre des Weges und des Ziels eines Aleviten)				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Werke der Alevitischen Mystik • Ziel und Sinn des menschlichen Lebens aus der Sicht des alevitischen Glaubens und der 4-Tore-40-Stufen-Lehre (=Lehre des Weges und des Ziels eines Aleviten) • Der Weg zur Vervollkommnung und die Bedeutung der 4-Pforten-40-Stufen-Lehre • Moralpädagogik und Gewissensbildung • Gotteserfahrung und die Gotteserkenntnis • Alevitisches Weltverständnis und Symboldidaktik • Alevitische Grundhaltungen der Lebensethik • Solidarität mit den Armen als Grundprinzip alevitischer Sozialethik • Korrelationsdidaktische Vermittlung des alevitischen Schöpfungsglaubens • Analyse und Erstellung adäquater Lernmaterialien 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... kennen die Grundhaltungen des Glaubens als Wege zu einem gelingenden Leben und begreifen sie in ihrer Bedeutung für die eigene Lebenspraxis. (E5, F4, F7, U1, U2, U5, V1, V3, V7, V9)</p> <p>... vermögen sachadäquat, das Anliegen des alevitischen Schöpfungsglaubens und seiner theologie geschichtlichen Entfaltung in den eigenen religionspädagogischen Konzeptionen zu verankern. (F5, U1)</p>				

<p>... setzen Prinzipien alevitischer Lebensethik elementarisierend und handlungsleitend um. (E5, F7, U1, U2, V1, V3, V8)</p> <p>... artikulieren sachgerecht die Aussagen des alevitischen Glaubens über Schöpfung in heutiger Sprache und vor dem Hintergrund des heutigen Weltbildes. (U2, U3, U4, F3, F4)</p> <p>... entwickeln Unterrichtsarrangements, in denen Schülerinnen und Schüler Gott als den Schöpfer erahnen und ihre Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt wahrnehmen können. (E5, E7, U2, U4, U5, V7)</p>
<p>Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)</p>
<p>Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U5 Diversität- und Genderkompetenz: E4, V7 Soziale Kompetenz: E2, E8 Professionsverständnis: F4, F7, U3, V9 Interreligiöse Kompetenz: E5, V1, V3, V8</p>
<p>Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)</p>
<p>Wahrnehmen: V4, V9 Verstehen: F5, E4, U1, V1 Gestalten: E7, F4, U3, U4 Evaluieren: E4, E5, F7, U2, V3, V8 Weiterentwickeln: U5, V7, V8</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>
<p>Vorlesung, Seminar</p>
<p>Leistungsnachweise/Prüfungsmethode</p>
<p>Modulprüfung</p>
<p>Sprache(n)</p>
<p>Deutsch</p>

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Das Menschenbild im Alevitentum und Lehre des Weges und des Ziels im Alevitentum			3			SE	MP	2	3
FD / Alevitische Ethik			2			SE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim8-04_alev		Alevitentum in Europa		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung (Modul oder Lehrveranstaltung)				
Bildungsziele				
Studierende erhalten Einblick in die Geschichte des Alevitentums in Europa sowie auf die Vielfalt des Alevitentums in Europa.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Der Anerkennungsprozess der Aleviten in Österreich • Aleviten in Europa • Die Aleviten in der Türkei • Einführung in das Religionsunterrichtsrecht 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... haben grundlegende Kenntnisse über die Anerkennung des Alevitentums in Österreich</p> <p>... kennen ausgewählte alevitische Strömungen in Europa (F5, U1, U2)</p> <p>... vermögen das Alevitentum als eine von geschichtlichen Ereignissen bestimmte Religion zu sehen und entsprechend religionsdidaktisch umzusetzen. (E7, U1, U2)</p> <p>... erfassen die Grundzüge des Islam- und Religionsunterrichtsgesetzes. (U1, U3)</p>				
Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)				
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: F5, U1, U2, U3 Diversität- und Genderkompetenz: E7				

Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1, F5 Gestalten: U3, U4 Evaluieren: U2 Weiterentwickeln: E7
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV VO /SE /UE	Leistungs- nachweis S/M/PF/IP/MP abw. Prüfungsart ME/OE	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Anerkennungsprozess in Österreich und Alevitische Strömungen in Europa sowie die Situation der Aleviten in der Türkei			3			VO	MP	2	3
FD / Unterschiedliche Strömungen – unterschiedliche Gottesdienste			2			SE		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg

Bachelorstudium für das Lehramt Primarstufe

Modulbeschreibung				
Kurzzeichen		Modulthema		
prim8-05_alev		Wichtige Alevitische Ereignisse, Feste und ihre Bedeutungen in der Praxis		
Studiengang		Modulverantwortliche/r		
Bachelorstudium für Lehramt Primarstufe		N.N.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots		ECTS-Anrechnungspunkte	Semester	
1 Semester/jährlich		5	8. Semester	
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
ja	nein	nein	ja	nein
Voraussetzung(Modul oder Lehrveranstaltung)				
prim5-03				
Bildungsziele				
Studierende lernen in der Auseinandersetzung mit dem alevitischen Kalender die wichtigsten Ereignisse, Feste und Feiertage kennen und planen Lernprozesse für Schüler und Schülerinnen im Hinblick auf die Feiertage und das Feiern der einzelnen Feste.				
Bildungsinhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Das Gadir Hum Fest • Das Opferfest und die Bedeutung der Opfertgabe • Das Muharrem (Trauer-) Fasten und dessen besondere Bedeutung für die Aleviten sowie das Gedenken an den Heiligen Hüseyin (=Enkelsohn des Propheten und Teil der Ehl-i Beyt) in dieser besonderen Zeit • Der Heilige Hizir, unser Helfer in Not (=Schutzpatron auf dem Land) • Die Geburt des Heiligen Ali (=Schwiegersohn des Propheten und Teil der Ehl-i Beyt) • Hidir Ellez, das ewige Leben (=Schutzpatron auf hoher See) • Erarbeitung der Unterrichtsentwürfe für Religionsunterrichtsstunden, die von diesen besonderen Tage geprägt sind 				
Lernergebnisse/Kompetenzen				
<p>Studierende</p> <p>... verfügen über grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Ereignisse im alevitischen Kalender (U1)</p> <p>... verstehen die Bedeutung der einzelnen Feiertage und Ereignisse (U1)</p> <p>... kennen ausgewählte Texte zu den wichtigsten Ereignissen und Feiertagen und setzen diese fach- und sachgerecht in der Religionsunterrichtsstunde ein (U1, U4, V8)</p>				

Querverweis auf die Kompetenzen gemäß Vorschlag des Entwicklungsrates (Allgemeine pädagogische Kompetenzen, Fachliche und überfachliche Kompetenzen, Diversitäts- und Genderkompetenzen, Soziale Kompetenz, Professionsverständnis, Interreligiöse Kompetenz)
Allgemeine Pädagogische Kompetenz: U1, U4 Fachliche und didaktische Kompetenz: U1, U4 Diversitäts- und Genderkompetenz: U1, U4, V8 Interreligiöse Kompetenz: U1, U4, V8
Verarbeitungstiefe – Kompetenzstufen gemäß Kompetenzstufenmodell der KPH (Wahrnehmen, Verstehen, Gestalten, Evaluieren, Weiterentwickeln)
Verstehen: U1 Gestalten: U4 Evaluieren: U1, U4, V4 Weiterentwickeln: V8
Lehr- und Lernformen
Vorlesung, Seminar
Leistungsnachweise/Prüfungsmethode
Modulprüfung
Sprache(n)
Deutsch

LV-Titel	Bereiche ECTS-Anrechnungspunkte					Art LV	Leistungs- nachweis	SWSt	ECTS-Anrech- nungspunkte
	ABG	PP	SP	PPS	BA				
FW 1 / Alevitische Feste, Feiertage und die Bedeutung der einzelnen für den alevitischen Glauben			3			VO	MP	2	3
FD / Alevitische Feste im Blickwinkel der Schulorganisation und –kultur			2			VO		1	2
Summe:								3	5

Legende:

ABG	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlage	LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminar und Übung	S	schriftlich
PP	Elementar- und Primarstufenpädagogik	VO	Vorlesung	VU	Vorlesung und Übung	M	mündlich
SP	Schwerpunkt	SE	Seminar	PK	Praktikum	PF	Portfolio
PPS	Pädagogisch-praktische Studien	UE	Übung			IP	immanent
BA	Bachelorarbeit					MP	Modulprüfung
						ME/OE	Mit/Ohne Erfolg